

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

28.11.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 522|22

Nachmeldung zum Versammlungsgeschehen vom 26. November 2022 | Ergänzungsmeldung zu Mann nach Auseinandersetzung schwer verletzt | Schwerer Raub - Polizei sucht Zeugen

Erstellerinnen: Therese Leverenz (tl), Dorothea Benndorf (db), Sandra Freitag (sf)

Nachmeldung zum Versammlungsgeschehen vom 26. November 2022

Innerhalb des Versammlungsgeschehens wurden nach bisherigem Stand der Polizei über 40 Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei dem überwiegenden Teil der Ermittlungsverfahren handelt es sich um Verstöße gegen das Versammlungsgesetz, Straftaten gegen Polizeibeamte, Körperverletzungsdelikte, Sachbeschädigungen sowie Nötigungen. Zudem wurden mehrere Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen das Ordnungswidrigkeitengesetz, das Versammlungsgesetz sowie die Sprengstoffverordnung eingeleitet.

Im Zusammenhang mit einer Sitzblockade im Bereich der Karl-Tauchnitz-Straße Ecke Grassstraße soll es nach bisherigen Kenntnissen der Polizei zu einem Zwischenfall zwischen einem Fahrzeug und Versammlungsteilnehmenden gekommen sein. Die Ermittlungen dazu stehen hierzu noch am Anfang. Den ersten Erkenntnissen der aufnehmenden Einsatzkräfte zufolge soll ein Pkw-Fahrer versucht haben, die Versammlung, deren Teilnehmende auf der Straße saßen, zu umfahren. Die Schilderungen des betroffenen Fahrers zum Geschehen weisen deutliche Unterschiede zu den Aussagen einzelner Twitter-Accounts auf. Erkenntnisse zu verletzten Personen in diesem Zusammenhang liegen der Polizei derzeit nicht vor.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zur Tataufklärung benötigt die Polizei Hinweise von Zeuginnen und Zeugen des Geschehens. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Während des Einsatzverlaufes wurden mehrere Fahrzeuge von Versammlungsteilnehmern beschädigt. So wurden drei Personenkraftwagen, die in der Grassistraße abgestellt waren, durch Unbekannte im Bereich der Frontscheiben mit Gegenständen beschädigt. Bei einem Reisebus, der in der Beethovenstraße Ecke Grassistraße geparkt war, wurde die Frontscheibe mit einem Gegenstand eingeschlagen. Zudem wurden Farbe an sicherheitsrelevanten Bauteilen und ein Schriftzug am Bus angebracht.

Es wurden mehrere Polizeibeamte in einer einstelligen Anzahl während des Einsatzgeschehens verletzt. Sie blieben alle dienstfähig und wurden unter anderem bei der Auflösung einer Sitzblockade und durch einen pyrotechnischen Gegenstand verletzt.

Die weiteren Ermittlungen im Zusammenhang mit dem Einsatzgeschehen werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen. (sf)

Ergänzungsmeldung zu Mann nach Auseinandersetzung schwer verletzt - Mann in Untersuchungshaft

Ort: Borna, Leipziger Straße

Zeit: 27.11.2022, 02:50 Uhr

Gestern berichtete die Polizeidirektion Leipzig in der Medieninformation Leipzig Nr. 520|22 über eine Auseinandersetzung in Borna, bei der ein 37-jähriger lebensgefährlich verletzt wurde.

Die beiden Beschuldigten (21/ukrainisch, 36/russisch) wurden in der Nähe des mutmaßlichen Tatortes gestellt und vorläufig festgenommen. Im Ergebnis bis dahin vorliegenden Ermittlungen wurde durch die Staatsanwaltschaft mangels dringenden Tatverdachts zunächst am Sonntagnachmittag die Entlassung des 36-jährigen Beschuldigten aus dem polizeilichen Gewahrsam angeordnet. Der 21-jährige Beschuldigte wurde demgegenüber gestern am frühen Sonntagabend einem Ermittlungsrichter beim Amtsgericht Leipzig vorgeführt. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde durch den Ermittlungsrichter gegen den 21-jährigen ein Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des versuchten Totschlags, der gefährlichen Körperverletzung sowie der Bedrohung erlassen und der Vollzug der Untersuchungshaft angeordnet. Weitere Angaben zum mutmaßlichen Geschehensablauf und den möglichen Hintergründen der Tat können derzeit noch nicht gemacht werden. Die Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft dauern insoweit noch an. (db, sta)

Schwerer Raub - Polizei sucht Zeugen

Ort: Leipzig (Grünau-Nord), Jupiterstraße

Zeit: 25.11.2022, 17:26 Uhr

Am Freitag wartete ein 16-Jähriger an der Straßenbahnhaltestelle »Jupiterstraße« auf einen Bekannten. 17:26 Uhr fuhr die Straßenbahn der Linie 15 ein. Aus dieser stiegen circa 20 Personen, die teilweise verumumt waren. Einige der Personen hielten den Jugendlichen fest und bedrohten ihn mit gefährlichen Gegenständen. Sie forderten die Herausgabe seiner Wertgegenstände. Als er dies verweigerte, nahm eine Person dem 16-Jährigen sein Mobiltelefon weg. Als die Unbekannten danach das Passwort verlangten und der Geschädigte dieses nicht herausgeben wollte, schlug einer der Personen wiederholt auf ihn ein. Danach flüchteten die Tatverdächtigen in die nächste Straßenbahn der Linie 15 und fuhren davon. Es entstand Stehlschaden im mittleren dreistelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines schweren Raubes aufgenommen und bittet nun um die Mithilfe aus der Bevölkerung.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (db)

Einbruch in Einfamilienhaus

Ort: Borna

Zeit: 27.11.2022, 18:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Im angegebenen Zeitraum betraten Unbekannte ein Grundstück in einem Bornaer Ortsteil und schlugen die Glasscheibe der Terrassentür eines Einfamilienhauses ein. In der weiteren Folge durchsuchten sie das Einfamilienhaus und versuchten einen Tresor zu öffnen, was jedoch misslang. Die Unbekannten entwendeten Uhren sowie Schmuck und flüchteten vom Ort. Der Stehlschaden befindet sich im niedrigen fünfstelligen Bereich. Der Sachschaden wurde mit etwa 5.000 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei hat Spuren gesichert und die Ermittlungen wegen eines Einbruchsdiebstahls aufgenommen. (tl)

Diebstahl aus Wohnung

Ort: Borna, Am Hochhaus

Zeit: 26.11.2022, gegen 12:00 Uhr

Am vergangenen Samstagmittag klingelte eine unbekannte Frau an der Wohnungstür einer Seniorin (89) und bat sie um Bargeld in Höhe eines niedrigen zweistelligen Betrags. Wenig später betrat die Unbekannte die Wohnung der 89-Jährigen und verwickelte diese in Gespräche. In der weiteren Folge fiel ihr auf, dass sich plötzlich eine weitere unbekannte Frau in der Wohnung befand. Nachdem die Rentnerin das Bargeld übergab, verließen die beiden Frauen die Wohnung. Am nächsten Tag fiel der Seniorin auf, dass verschiedene Schmuckgegenstände aus ihrer Wohnung entwendet wurden. Der Stehlschaden befindet sich im niedrigen vierstelligen Bereich. Die Polizei hat die Ermittlungen zu dem Diebstahl aufgenommen.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, Unbekannten nicht ohne Weiteres die Hauseingangstür zu öffnen oder in

Ihre Wohnung zu lassen. Wenn Sie die Möglichkeit haben, schauen Sie durch den Türspion, ob Sie den Besucher tatsächlich kennen oder erwarten. Falls vorhanden, öffnen Sie die Tür nur in Verbindung mit einer gesicherten Vorrichtung, z. B. hinter einer Türkette. Seien Sie skeptisch und ermöglichen Sie im Zweifelsfall niemanden Zugang zu ihrer Wohnung. (tl)